

AACHEN GANZ PERSÖNLICH

# Zeit zum Gratulieren



1



2



3



4

► **1) Besonderer Abschied:** Hocherfreute Gesichter gab es im „Don-Bosco-Haus“ der Caritas Aachen: Zu seiner Verabschiedung hat der Geschäftsführer der Seniorenzentren Sankt Antonius Würselen und Sankt Josef Alsdorf, **Joachim Classen**, um eine Spende fürs „Don-Bosco-Haus“ gebeten. Über 3000 Euro konnte er an den Leiter des „Don-Bosco-Hauses“, **Wolfgang Anders** (links), und **Michael Wagner** (Mitte) übergeben.

► **3) Bunter Kreis I:** Die Pfadfinder des Stammes Vennfüßler haben in Schleckheim, Oberforstbach und Nütheim alte Weihnachtsbäume gesammelt und um eine Spende gebeten. 600 Euro konnte Vennfüßler **Lukas Nieuwenhuijsen** als Vorstandsmittglied des Bunten Kreises, **Dr. Carel Nieuwenhuijsen** (rechts), und die Leiterin des Bunten Kreises, **Monika Janssen**, überreichen. Der Kreis begleitet Familien von kranken Kindern.

► **2) Ein halbes Leben für die Politik:** 35 Jahre saß **Hans Herff** für die CDU im Rat der Stadt, heute noch sitzt er im Städteregionstag. 17 Jahre lang war er Vorsitzender der Aachener Westwacht, acht Jahre Vorsitzender des Stadtsportbundes. Dem städtischen Sportausschuss drückte er viele Jahre lang den Stempel auf. 2007 erhielt der Vater von fünf Kindern das Bundesverdienstkreuz. Übermorgen wird er 70 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

► **4) Musik im Blut:** Auf 60 Jahre intensive Musik- und Gesangserfahrung blickt **Cornel Fuchs** zurück. Der Eilendorfer leitete lange den Meisterschor „MGV Hilaria Eilendorf“ und nahm als Akkordeonsolist sogar dreimal am „Orden wider den tierischen Ernst“ teil. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Jetzt hat er noch ein Ziel: seinen Enkel Sy bald auszubilden und zu einem Akkordeonsolisten zu machen.



► **Verdiente Kräfte:** Beim Neujahrsempfang des Burtscheider Bürgervereins gab es zahlreiche Ehrungen. Unser Bild zeigt (von links) Beisitzer **Karl Kleiber**, den stellvertretenden Kassenswart **Willi Leonhard**, **Ronny Dentzer** und **Christoph Holl** (beide Ehrennadel in Gold), **Norbert Apitzsch** und **Wilhelmine Kriescher** (beide Ehrennadel in Silber) sowie den Vorsitzenden **Hermann Schorn**. Foto: Martin Ratajczak



► **70. Geburtstag:** **Thomas Ch. Haendly** (2. von rechts) darf getrost zu den spannenden Menschen unserer Stadt gezählt werden. 1962 kam er nach Aachen, um Architektur zu studieren, arbeitete dann von 1974 bis 2006 im Planungsamt der Stadt. Bekannt wurde er auch durch seine Bilder, Grafiken, städtebaulichen Führungen und seine Rekord- und Sammelleidenschaft, zu der antike Gläser, aber auch Kurioses wie Briefkästen und „Plattgefahres“ zählen. Mit Freunden und Familie stieß er jetzt auf seinen 70. Geburtstag an. Foto: Andreas Schmitter



► **Bunter Kreis II:** Über eine Spende der Philips-Mitarbeiter freut sich der „Bunte Kreis“. 2000 Euro, die die Geschäftsführung aufgestockt hatte, wurden jüngst im Philips-Forschungslabor im Büro des Betriebsrates übergeben. Zur symbolischen Scheckübergabe hatten sich jetzt **Monika Janssen** (Leiterin Bunter Kreis Aachen), **Rolf Tabellion** (Geschäftsleitung Philips), **Volker Pöhlens** (Vorsitzender Bunter Kreis Aachen), **Alexandra Reinartz**, **Carsten Deppe**, **Maria Huppertz**, **Stefan Grabowski** (alle Belegschaft Philips) sowie **Dr. Georg Gärtner** (Betriebsratsvorsitzender) getroffen. Foto: Steindl

AZ-KOLUMNE

Aachen ganz persönlich

gesammelt von **Hans-Peter Leisten**  
© 0241/5101314  
email: h.leisten@zeitungsverlag-aachen.de



# Mit der Servicekraft werden Türen geöffnet

Neuer Bildungsgang wird erstmals in Aachen an der Käthe-Kollwitz-Schule eingerichtet. Tradition im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft wird so fortgesetzt. Neben der staatlichen Prüfung gibt es mittleren Schulabschluss.

VON THORSTEN KARBACH

Aachen. Wenn es um das Hotel- und Gaststättengewerbe, um Ernährung und Hauswirtschaft geht, dann ist die Käthe-Kollwitz-Schule (KKS) seit vielen Jahren in aller Munde. Die Tradition führt sogar bis in das Jahr 1907 zurück. Und doch ist in dem Berufskolleg der Städteregion Aachen an der Bayernallee auch immer noch Raum für neue Bildungsgänge in diesem Sektor. Seit ein paar Jahren gibt es in Nordrhein-Westfalen bereits die Berufsfachschule mit dem Abschluss Servicekraft, nun ist auch die Käthe-Kollwitz-Schule bei diesem Angebot auf den Geschmack gekommen. Im neuen Schuljahr wird es erstmals eine Klasse mit 26 bis 30 Schülern geben. Es ist insgesamt die erste in Aachen.

Ganz offiziell heißt dieser neue Bildungsgang „Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht, staatlich geprüfte Servicekraft“ und mittlerem Schulabschluss“. Das bedeutet, dass die Schüler nach zwei Jahren nicht nur eine Prüfung als Servicekraft ablegen, die haben bei entsprechenden Noten auch die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe in der Tasche. Es öffnen sich also nicht nur Türen in der Berufswelt.

Wertvolle Vorkenntnisse

KKS-Leiter Hans Pontzen spricht von einer „wichtigen Qualifikation“ für die neuen Schüler. Ihre Eingangsvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss, der Abschluss „Servicekraft“ lässt sich mit dem der Kinderpfleger oder Sozialhelfer vergleichen. Vor allem die Unter-18-Jährigen haben im Hotel- und Gaststättenbetrieb aufgrund des Jugendschutzes bislang wenig Aussichten. „Mit dem Bildungsgang können sie wertvolle Vorkenntnisse erwerben“, sagt Pontzen. Anschließend kann sich eine Ausbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe, denkbar sind Einstellungen in Großküchen, Betriebskantinen, Krankenhäusern, aber auch im Lebensmittelhandwerk, also bei Bäckereien, Konditoreien oder Fleischereien. Denkbar ist auch, dass aus diesen Servicekräften einmal Köche werden.

Auf Praxiserfahrungen während der beiden Schuljahre legen die Bildungsgangleiterin und erste Klassenlehrerin, Birgit Küpper, und die Abteilungsleiterin Ernährung und Hauswirtschaft, Marlies Groß-Schmitz, großen Wert. Satt 16 Wochen werden bei Praktika in Ausbildungsbetrieben in Küchen, Hotels oder auch dem Lebensmittelhandwerk eingeräumt. Im ersten Schuljahr gibt es einen Großküchentag in der Käthe-Kollwitz-Schule – dann werden 70 Leute versorgt.

Mit dem von der Landesregierung angekündigten Wegfall des (einjährigen) Berufsgrundschul-



Es ist angerichtet: An der Käthe-Kollwitz-Schule wird im nächsten Schuljahr ein neuer Bildungsgang „Servicekraft“ angeboten. Foto: Schule

jahres in NRW hat die KKS bewusst frühzeitig nach Alternativen für die meist erst 16-Jährigen gesucht. Bis zum 22. Februar werden nun noch Anmeldungen – Interesse an Ernährung und dem Umgang mit

Menschen wird vorausgesetzt – für den neuen Bildungsgang entgegen genommen.

Weitere Infos unter [www.kks-aachen.de](http://www.kks-aachen.de)

KURZ NOTIERT

Die Falken als Stadtbewohner

Aachen. Der Naturschutzbund (Nabu) Aachen lädt zu zwei Veranstaltungen: Am Sonntag, 17. Februar, können ab 9 Uhr die „Falken als Stadtbewohner“ beobachtet werden. Die Exkursion wird von Werner Hillmann (Nabu Aachen) und Karl Gluth (Nabu Aachen-Land) geleitet. Treffpunkt ist der Jakobsplatz vor der Kirche St. Jakob. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter ☎ 02404-25229. Eine Woche später, am Sonntag, 24. Februar, organisieren die „Naturhistorische Genootschap“ und der Nabu Aachen eine botanisch-ornithologische Wanderung über die Teverner Heide. Los geht es um 10 Uhr an der Kirche in Übach-Palenberg-Scherpenseel in der Heerlener Straße. Weitere Informationen gibt es bei dem Leiter der Exkursion, Olaf auf den Kamp, unter der Rufnummer ☎ 0031-45-5354560.

Wanderung mit dem Kneipp-Verein

Aachen. Der Kneipp-Verein Aachen 1894 e. V. veranstaltet am Sonntag, 17. Februar, eine Rundwanderung durch das Wurmthal nach Bardenberg mit Einkehr. Die elf Kilometer lange Wanderstrecke ist auch für Einsteiger geeignet, da die Einkehr Erholung und Stärkung ermöglicht. Ohne Leistungsdruck und Stress soll Kondition folgen – Schritt für Schritt; und gleichzeitig stärken die Wanderer ihr Immunsystem. Start ist gegen 10 Uhr am „Blauen Stein“ nach Eintreffen des Linienbusses 57, Haltestelle „Berensberg, Paulinenwäldchen“. Gäste sind herzlich willkommen. Um vorherige Anmeldung bei Helga Beckers, ☎ 537875, wird gebeten. Weitere Infos unter [www.kneippverein-aachen.de](http://www.kneippverein-aachen.de).

## Nobis

Seit 1858

# meisterhaft

Stephan Kerler, Bäcker, seit 7 Jahren bei Nobis Printen

## „Zeit ist unsere beste Zutat.“

Unsere Brötchen zum Feierabend werden mit Natursauerteig, Buttermilch und viel, viel Teigruhe gebacken.

# Feierabend-Knäüller

ab 14.30 Uhr  
samstags ab 10 Uhr

# nimm 4 zahl 3

4 Knäüller nur 0,99€

Aktion von Sa 16.2. bis Sa 2.3.2013\*  
\*außer sonntags

## Grünen laden zu Diskussion über die Campusbahn

Aachen. Die Grünen laden zu einer Diskussionsveranstaltung über die Campusbahn am Dienstag, 19. Februar, ab 19 Uhr in der Mensa des St.-Leonhard-Gymnasiums, Jesuitenstraße 9, ein.

Im Rahmen einer öffentlichen Mitgliederversammlung werden Regina Poth, Geschäftsführerin der Campusbahn Projektgesellschaft, und Gisela Nacken, städtische Beigeordnete, die technischen und wirtschaftlichen Aspekte darstellen. Zuvor spricht der DGB-Regionsvorsitzende Ralf Woelk ein Grußwort.

Außerdem wird der erstmalig organisierte Ratsbürgerentscheid von der grünen Fraktionsvorsitzenden Ulla Griepentrog und der Parteisprecherin Katrin Feldmann erläutert. Alle Aachener sind eingeladen an der Diskussion teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.